

Montag, 01.09.2003

Aus unerfindlichen Gründen nicht nominiert

ARTERN (st). Die Nominierten für den Deutschen Fernsehpreis, der Ende September vergeben werden soll, stehen fest - die Endemol-Produktion "Artern - Stadt der Träume" steht nicht auf der Liste. "Aus uns nicht ersichtlichen Gründen sind wir mit unserer Doku-Soap in der letzten Nominierungsrunde rausgefallen", so ein nur leicht enttäuschter Producer Christian Appel gestern im Gespräch mit "Thüringer Allgemeine". Denn die Trauer währte nur kurz: dieser Tage meldete sich das renommierte Grimme-Institut in der Salinestadt und ließ sich Filmmaterial zuschicken. "Vielleicht werden wir ja statt dessen für den Grimme-Preis nominiert?" fragte sich gestern Christian Appel. Dafür werden er und seine Mitstreiter sich aber noch eine Weile gedulden müssen. Denn wie gestern beim Grimme-Institut zu erfahren war, tritt die Nominierungskommission erst Mitte September erstmalig zusammen, am 29. Januar sollen die Kandidaten dann offiziell bekannt gegeben werden.

01.09.2003

Copyright: Thüringer Allgemeine